

Herr Mittermeier möchte wissen, wieso Herr Nolden vom Jugendcafe-nicht in den Ausschuss als Ausschussmitglied eingeladen wurde.

Bürgermeister Viehof erklärt, dass dies für die zukünftigen Sitzungen erfolge.

Frau Haas meldet sich zu Wort und möchte anregen, auch mal im Ausschuss mit den Jugendlichen sprechen zu können.

Zudem möchte sie bezüglich der „City-Streife“ eine Aufklärung über deren Befugnisse bekommen, um künftige Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und „City-Streife“ zu vermeiden.

Vorsitzende Frau Mietkhe erklärt, dass es bis vor Corona den „Runden-Tisch“ im Jugendcafe gab. Dort konnte mit Politik und Jugendlichen gesprochen werden. Sobald die Pandemie vorbei ist, wird es diesen wohl wieder geben.

Bürgermeister Viehof erklärt, dass bezüglich der „City-Streife“ nicht mehr das Unternehmen vom letzten Jahr tätig ist, sondern ein neues Unternehmen beauftragt wurde.

Dieses Unternehmen besteht aber aus mehreren wechselnden Personen, welche als „City-Streife“ tätig sind.

Es wird demnächst einen Termin vor Ort mit den Jugendlichen, der „City-Streife“ und dem Ordnungsamt geben, um letztendlich die Befugnisse zu besprechen.

Frau Fuchs regt an, die für die Sitzung von Herrn Pohl vorbereiteten Unterlagen bezüglich der Spielplätze unter dem Tagesordnungspunkt 4 mit ins Protokoll aufzunehmen.

Bezüglich der Hermann Weber Bades teilt Herr Viehof mit, dass Informationen noch kommen werden.